

Riesaer Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse:
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Nummer 90.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

N. 102.

Freitag, 3. Mai 1901, Abends.

34. Jahrg.

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis für den Abonnenten in Riesa 1 Mark 50 Pf., durch unsern Zeitungsverkäufer 1 Mark 60 Pf., durch den Postträger 1 Mark 70 Pf. Ein Monatsabonnement kostet 12 Mark. Einzelne Nummern für die Nummer des Abgabebetages bis Sonntag 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Rauge & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Hauptstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Im Interesse von Korporationen und Privatpersonen, namentlich Rittergutsbesitzern, welchen bei Ordnung ihrer Angelegenheiten der Sachverständige Beirat eines Archivariums erwünscht ist, wird hiermit bekannt gemacht, daß Herr Regierungsrat Dr. Schmidt von der Direktion des Königl. Hauptstaatsarchivs beauftragt worden ist, in den Monaten Mai und Juni dieses Jahres eine Revision der sächsischen Archive im Bezirke der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain vorzunehmen, und daß der Genannte bei dieser Gelegenheit auch bereit sein wird, Privatarchive einzusehen, wenn ein entsprechendes Verlangen baldigst bei der Direktion des Königl. Hauptstaatsarchivs eingereicht wird.

Dresden, am 29. April 1901.
Königliche Amtshauptmannschaft.
Schweibel.

Nachdem der von den sächsischen Collegien aufgestellte, die Sperrung von Einschlaglöchern betreffende Nachtrag zur Sportstättenordnung oberbehördlich genehmigt worden ist, wird dies mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß dieser Nachtrag in den Geschäftsakten der hiesigen Sportstätte zur Einsichtnahme ausliegt.

Riesa, den 2. Mai 1901.
Der Rath der Stadt Riesa.
Boeters.

Verschiedene alte eiserne pp. Geräte, sowie alte Baumaterialien als Eisen, Kupferne Kessel, Thüren, Fenster, 1 Centrifugal-Bringmaschine pp. sollen am 10. Mai 1901, Vorm. 10 Uhr im hiesigen Rathhausgebäude gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

Garnison-Verwaltung Truppenübungsplatz Zeitzsch.

Anzeigen für das „Riesaer Tageblatt“ erbiten uns bis spätestens am Sonntag 9 Uhr des jeweiligen Abgabebetages.
Die Geschäftsstelle.

Dienstag, den 7. Mai 1901,

Vorm. 11 Uhr,

kommen im Versteigerungskatal 2 Faß Wein (82 und 105 Str.) gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.
Riesa, 2. Mai 1901.
Der Ger.-Bolz. des Königl. Amtsgerichts.

Derliches und Sächsisches.

Riesa, 3. Mai 1901.

— Laut offizieller Bekanntmachung wird die Eröffnung der Reichsbahnnebenstelle in Riesa am 20. Mai d. J. erfolgen.

— Dem Bahnmeister-Assistenten a. D. Wähler in Riesa, ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

— Die Kapelle des 2. Königl. sächs. Pionier-Batallions Nr. 22 hielt gestern Abend unter Leitung ihres Dirigenten, Herrn Stadtmusik J. Himmeler, ihr 3. und letztes Abonnement-Concert dieser Saison im Saale des Hotel Berliner Hof hier ab. Der Besuch war ein über alles Erwartetes reger und recht dankbar zeigten sich die anwesenden Zuhörer für die ihnen dargebotenen Genüsse. Die Musikfolge war eine besonders gewählte, die Vorträge erfolgten mit großer Präzision und die einzelnen Stücke erzielten durchweg reichen Applaus. Besonders hervorzuheben waren im 1. Theile die Ouvertüre z. Op. „Der Kreisbogen“ von Kreuzer und die zweite Orchester suite zu „Der Gyn“ von Gies, während im 2. Theile die Ouvertüre z. Op. „Tannhäuser“ von Wagner, das Lied „Wir träumte“ von Gänzel und ganz speziell das Intermezzo für Streichinstrumente „Das erste Herzlophen“ von Rolke sich regsten Beifalls zu erfreuen hatten. Der dem Concerte folgende Ball verlief bei zahlreicher Theilnahme recht amüßlich.

— Die Zahl der allgemeinen Kirchenkollekte innerhalb der evangelisch-lutherischen Landeskirche im Königreich Sachsen, welche sich im Jahre 1897 auf sieben, 1898, 1899 und 1900 auf je acht stellte, wird im laufenden Jahre um eine vermehrt werden. Die in Evangelien beauftragten Herren Staatsminister haben dem evangelisch-lutherischen Kirchenregimente Zustimmung dazu erteilt, daß am 10. Sonntag nach Trinitatis eine weitere Kollekte ausgeschrieben werden soll. Am 10. Sonntag nach Trinitatis gedenkt die christliche Kirche von alters her der Verherrlichung Jerusalems und es hat sich im Anschlusse hieran in vielen Gemeinden die Übung gebildet, an demselben Tage eine Kirchenkollekte für die Mission unter Israel einzusammeln. Diesem Werke soll durch die neue Landeskollekte nicht entgegen werden, sondern es ist vielmehr beabsichtigt, die Kollekte in diesem Jahre darauf zu erweitern, daß sie in sämtlichen Gemeinden der Landeskirche eingesammelt wird und daß der dadurch voraussichtlich bedeutend gesteigerte Ertrag zu einem die künftige Kollektenerhebung der Judenmission reichlich bedeckenden Zwecke dieser, im Uebrigen aber der Evangelisationsarbeit im heiligen Lande zugewendet wird. Dort hat sich nämlich ein besonders Arbeitsgebiet aufgethan in Aussicht auf die Begründung einer evangelisch-arabischen Gemeinde in Det Sahur, auf dem Himmelsbunde bei Beistehen. Der sächsische Jerusalemsverein hat sich im Wandersinne mit dem evangelisch-lutherischen Landeskirchenrathe zur Förderung für die dort neu zu errichtende evangelische Station bereit erklärt, wenn ihm eine Kollekteneinleiße in Aussicht gestellt werde. Es handelt sich also bei der neuen Kollekte um ein eigenes, von unserer Landeskirche aus zu unternehmendes Evangelisationswerk im heiligen Lande. Auf diesem Wege der auf unsere Landeskirche fallende Anteil an den Leistungen für das deutsche evangelische Institut für Missionen und Wissenschaft des heiligen Landes zu bedenken.

— Am 7. Mai wird auf dem Truppen-Übungsplatze bei Zeitzsch eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb unter der Bezeichnung „Zeitzsch-Übungsplatz“ mit der Bezeichnung zur An-

nahme und Ausgabe von Postsendungen der zu den Übungen kommandirten Truppen eingerichtet. Die Postanstalt bleibt während der Dauer der Übungen in Wirksamkeit und erhält ihre Verbindungen durch Postbeförderungen nach und von Röderau (Sachsen).

— Zur Kennzeichnung der Oeffentlichkeit eines Weges bemerkt das sächsische Ministerium in einer aus Anlaß der für die Unterhaltung eines Weges entstandenen Streitigkeiten ergangenen Verordnung und im Hinblick auf die hierzu getroffene Entscheidung der Amtshauptmannschaft, es sei richtig, daß Oeffentlichkeit eines Weges überall da anzunehmen sei, wo der Weg Ortschaften oder Ortstheile verbinde und von Jedermann nicht bloß auf Grund privater Erlaubniß frei benutzt werde, es könne jedoch daraus nicht gefolgert werden, daß nur solche Wege als öffentlich anzuerkennen seien. Es sei nicht selten, daß öffentliche Wege hergestellt und unterhalten würden, die nicht zur Verkehrsverbindung zwischen ganzen Orten oder Ortstheilen bestimmt seien, z. B. Promenadenwege, Wege zu Aussichtspunkten, Begräbnisstätten und anderen öffentlichen Anstalten. Im vorliegenden Falle handelte es sich um die Wegeverbindung mit einer Mühle und das Ministerium bemerkt in der Verordnung, daß die Beschaffung und Erhaltung dieses Weges sehr wohl im öffentlichen Interesse liegen könne, das stellenweise dazu geführt habe, die Sorge für Beschaffung und Unterhaltung des Weges nicht dem Müller zu überlassen, sondern den Weg als öffentlichen zu behandeln.

— Sichtenze. Der evangelische Arbeiterverein hält nächsten Sonntag Nachmittag 4 Uhr seine Generalversammlung im hiesigen Gasthause ab. In derselben wird Herr Superintendent Pasche aus Großenhain einen Vortrag über das Thema: „Josef Wollweber, ein Kämpfer für deutsche Sprache und Sitten in Böhmen“, halten. Gäste sind dazu herzlich willkommen.

— Dahlen. Auf dem Wege von Dachs nach Schönau wurde von einem Unbekannten eine unqualifizierte That begangen. Er band einen des Weges kommenden kleinen Knaben seine Hände zusammen, trug ihn in den Wald und ließ ihn liegen. Auf das Geschrei des Knaben wurde ein des Weges kommender Mann aufmerksam, suchte und befreite ihn aus seiner hilflosen Lage.

— Kötzweil, 2. Mai. Der Schneidermeister und Hausbesitzer Carl Gottschel kehrt hier heute gestern ein dreifaches Jubiläum. Das goldene Bürger- und Meistersjubiläum und die goldene Hochzeit. Das Jubelpaar ist noch wohl auf und wurde mairig geehrt. — Sonntag, den 12. Mai, wird hier ein Sängertag abgehalten, an dem Sängere aus Kötzweil, Döbeln, Döbnitz, Politzsch und Kössen Theil nehmen werden.

Dresden, 3. Mai. Die Landessynode beschäftigte sich in ihrer gestrigen 6. öffentlichen Sitzung mit der evangelischen Bewegung in Oesterreich, und zwar lag hierzu zunächst ein Antrag des S.-R. Meyer-Zwickau vor, in dem die Synode beschließt, das Landesconsistorium zu ersuchen, daselbe möge, nachdem in neuerer Zeit vielfach Geistliche und Candidaten der sächsischen Landeskirche in den Dienst der außerdeutschen evangelischen Diaspora getreten sind, denen, die mit Vorwissen des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums dies thun, die Anstellung

oder Wiederanstellung im sächsischen Kirchendienste auf ihren Antrag in der Weise ermöglichen, daß ihnen die in der Diaspora verbrachte Dienstzeit angerechnet und eine diesem ihren Dienstalter im Gehalt annähernd entsprechende Anstellung gewährt wird. Ein weiterer Antrag des S.-R. Dr. Klemm lautete: Die Synode wolle erklären: „Die Landessynode begrüßt mit hoher Freude die verheißungsvolle, aus der Tiefe des religiösen Volksgemüths hervorquellende evangelische Bewegung und die Neubegründung evangelischer Kirchen- und Gemeindegemeinschaften in den einst mit den Mitteln der Segnerorganisation dem Evangelium entrissenen Ländern Oesterreichs. Sie ersehnt für ihren gedehlichen Fortgang den Segen und den Schutz des Herrn der Kirche. Und wie sie Allen welche die Bewegung bisher gefördert haben, warmen Dank ausspricht, so ruft sie die Gemeinden und Glieder der Landeskirche zu werththätiger und nachhaltiger Erfüllung der unserm evangelischen Volke im Besonderen dadurch gestellten Aufgaben auf.“ Im Anschlus an den ersten Antrag erklärte der Präsident des Landesconsistoriums v. Zahn, daß das, was die Antragsteller bezwecken, schon vom Landesconsistorium bisher geübt worden sei. Er könne gleichzeitig zusichern, daß dies auch in Zukunft geschehen solle. Zu dem zweiten Antrage entspann sich eine längere Debatte, in welcher besonders betont wurde, daß die evangelische Bewegung in Oesterreich eine durchaus religiöse sei und mit nationalen Dingen nichts zu thun habe. Beide Anträge fanden einstimmige Annahme.

Birna. Die Nothleine gezogen wurde gestern Mittag bei dem hier 1 Uhr 16 Min. durchgehenden Personenzuge, und zwar auf der Strecke zwischen Schandau und Königsstein, so daß der Zug auf freier Bahn zum Stillstand gebracht wurde. Die sofort angestellten Nachforschungen ergaben, daß einer von den Auswanderern aus den Balkanstaaten, die in der Stärke von etwa 150 Köpfen den Zug besetzt hatten, aus Unkenntniß der Vorrichtung an dem bekannten Ortse gezogen hatte. Die Person konnte allerdings nicht festgestellt werden, da keiner der Fremdlinge den deutschen Sprache kundig war und somit eine Verständigung nicht herbeigeführt werden konnte.

Bittau, 1. Mai. Binnen zehn Tagen sind dem Rauschen Ehepaare in Dornpennersdorf bei Bittau drei Kinder, zwei Knaben im Alter von zwei und drei Jahren und ein Mädchen im Alter von einem Jahre, an Diphtheritis gestorben.

Zwickau, 1. Mai. Das Königl. Schöffengericht in Glauchau hatte in seiner Sitzung vom 26. März d. J. den Bauunternehmer J. in Werrane wegen Verleumdung des Banquieres W. in Glauchau zu 20 Mk. Geldstrafe eventuell vier Tagen Haft verurtheilt, weil J. an W. eine Postkarte gerichtet hatte, auf deren Adresse das Präbkat „Herr“ fehlte, die vom Beauftragten gegen dieses Erkenntniß eingelegte Berufung wurde von der hiesigen dritten Strafkammer verworfen.

Deitsch l. G., 2. Mai. Dem 10 jährigen Knaben Max Tschsch hier hat die Königl. Amtshauptmannschaft für Errettung eines anderen Knaben vom Tode des Strickens 30 Mk. Prämie bewilligt.

Annaberg, 1. Mai. Ein Waldbrand entstand am Sonntag Nachmittag im Kranzacher Walde, wodurch eine Fläche

... Der Schatzminister...
 ... das Gold den Export...
 ... das Ausland werde einen...
 ... das Gold den Export...
 ... das Ausland werde einen...
 ... das Gold den Export...
 ... das Ausland werde einen...

10 an Krankheiten Verstorbenen, 41 Gefangene, die jedoch wieder freigelassen wurden. 51 Offiziere sind in die Heimat zurückgekehrt.
 ... In der vorigen Woche sind 82...
 ... davon 32...
 ... die Gesamtzahl auf 519, darunter 217...

Die Ereignisse in China

London. Die „Times“ veröffentlicht folgendes Telegramm aus Peking: Hier ist ein Auszug des Berichts über die Entschädigung, die von den verschiedenen Mächten gefordert wird, ersichtlich. Die Gesamtsumme der Forderungen beträgt 65 Millionen Pfund. Der Ausschuss beschloß, es den Regierungen zu überlassen, die Mittel zur Zahlung der Entschädigung zu bezeichnen. Der Ausschuss hat jedoch einstimmig folgende 4 Einnahmequellen zur Ausführung vorgeschlagen: 1. Die Ueberschüsse der Zölle, welche sich bereits unter Kontrolle befinden und deren Gesamtsumme 28-29 Millionen Taels beträgt; 2. Vermerkung auf 5 Prozent nach den Werten der Zölle und eine Lage auf Opium, welche 2-300000 Taels ausmachen würde; 3. Stellung einer inländischen Steuer, wo nach der Kontrolle 3-10 Millionen Taels gewonnen würden; 4. Können man für die innere Steuer Artikel besteuern, welche bisher steuerfrei waren, wie Mehl, Butter, Käse, Alkohol. Der Ausschuss ist der Ansicht, daß durch diese 4 Einnahmequellen 5 1/2-15 Millionen Pfund Sterling erzielt würden. Der Ausschuss empfiehlt ebenfalls wieder einstimmig folgende Vorschläge: 1. Eine Erhöhung des Zolltarifs um 10 Prozent; diese Erhöhung würde 10 1/2-18 Millionen Taels ergeben; 2. Eine Lage auf Alkohol, welche 4-20 Millionen; 3. eine Einfuhrsteuer für Peking, die 1 1/2 Millionen und 4. Abänderung des Reichtributs, welche 1-8 Millionen Taels ergeben würden; 5. Abänderung der manchesterischen Abmachungen; 6. Verminderung der Militärausgabe. Der Ausschuss ist der Ansicht, daß man weder an eine Grundsteuer, noch an der Einkommensteuer rüsten darf. Diese Vorschläge sind den verschiedenen Regierungen zugestellt worden.

Steuer rüsten darf. Diese Vorschläge sind den verschiedenen Regierungen zugestellt worden.

Lebensversicherungsgesellschaften

Lebensversicherungsgesellschaft für Deutschland in Gotha. Die Geschäftsergebnisse der Gothaer Lebensversicherungsgesellschaft, der ältesten und nach der Versicherungssumme größten unter den deutschen Anstalten dieser Art, sind auch im Jahre 1900 wieder recht günstig gewesen. Neue Todesfallversicherungen — auf Lebenszeit oder mit Ablösung auf ein bestimmtes Lebensjahr — wurden im Betrage von 43 172 600 Mark abgeschlossen. Insgesamt bestanden Ende vorigen Jahres 114 063 Versicherungen über 790 307 100 Mark. Die monatliche Sterbekassenausgabe von 14 331 617 Mark läßt um 2 756 463 Mark hinter dem erwartungsmäßigen Betrage zurück. Der reine Jahresüberschuss stellt sich auf 9 551 759 Mark; er ist um 1 330 909 Mark höher als im Jahre 1899 und übersteigt höher als in allen früheren Jahren. Zu diesem Ergebnisse hat neben dem beträchtlichen Gewinn aus unterrechnungsmäßiger Sterblichkeit und neben dem überrechnungsmäßigen Zinsverdienst besonders der Umstand beigetragen, daß die Verwaltungskosten auf dem außerordentlich niedrigen Satz von nur 5,00% der Jahresprämie gehalten werden konnten. Die Fonds der Bank erreichten die Höhe von 258 117 344 Mark. Hierunter befinden sich die als Sicherheitsfonds zurückgestellten reinen Ueberschüsse der letzten Jahre im Betrage von 39 541 800 Mark, welche in diesem und den nächsten vier Jahren an die Versicherten als Dividenden zur Verteilung kommen. Im Ganzen hat die Bank während ihrer nun 72 jährigen Existenz gegen 364 Millionen Mark an Mägen gewordenen Versicherungssummen ausgezahlt und mehr als 183 Millionen Mark als Dividenden an ihre Versicherten zurückgezahlt.

Zum Krieg in Südafrika
 a. Budapest. Zwei Burenführer, darunter ein Neffe Christen Dewet's, sind hier eingetroffen und wurden vom hiesigen Burenkomitee am Bahnhof auf das herzlichste empfangen. Es soll eine Anzahl Kundgebungen für die Sache der Buren veranstaltet werden, in welchem der Neffe Dewet's als Redner auftreten wird. Auch wird beabsichtigt, in ganz Ungarn eine Demonstration zur Unterstützung der Buren zu veranstalten.
 b. London. „Daily Mail“ meldet aus Brüssel: Präsident Kruger habe eine Mitteilung aus Lourenzo Marques erhalten, wonach der Aufstand der Kapkolonien gewinnt. 1000 Kollanten haben sich bereits den Buren angeschlossen.
 c. London. Die Verlustliste der Engländer in Südafrika vom 1. Mai verzeichnet: 5 Tote, 23 Verwundete.

Dresdner Börsenbericht des Niefer Tageblattes vom 3. Mai 1901.

Deutsche Bank		100 Stk.		100 Stk.		100 Stk.		100 Stk.		100 Stk.		100 Stk.		100 Stk.		100 Stk.		100 Stk.	
100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40
100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40
100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40	100 Stk.	98,40

Creditanstalt für Industrie und Handel, Filiale Riesa.

Dresden, Altmarkt 13. **Reservofond 4 Millionen Mark.**
 Aufnahme von Spar- und Capitalanlagen gegen Depositionen zur Verzinsung zu 2 1/2, bis 4% p. a. je nach der Kündigungzeit.
 Lombardierung von Effekten, Waaren und Rohprodukten.
 Lagerplätze bez. Speicherräumen fallen auf Wunsch zur Verfügung.
 Kontrolle der Verlosung von Wertpapieren.
 Riesa, Bahnhofstr. 2. Telefon-Nr. 65.

Die gegen die Dienstmagd...
 ... 2 gut möbl. Zimmer...
 ... 8000 Mk...
 ... Mädelchen...
 ... Frauen...
 ... Nachtwächter...
 ... Mehr Wohnungen...
 ... 2 Paar Tauben...

2 gut möbl. Zimmer
 8000 Mk.
 Mädelchen
 Frauen
 Nachtwächter
 2 Paar Tauben

Vertrauensstellung.
 Herren,
 2 Lehrlinge,
 Vertreter
 2 Paar Tauben

2 gute Arbeitspferde,
 Sammel-Verkauf.
 Oldenburger Zuchtbulen.

3 Jagdwagen,
 Antischiffgehirne,
 Achtung!
 Brauntoblen

beschäftigt, wozu Russland Einfluss auf die fernste Krieges...
auf die Garnison des nördlichen Theiles Serbiens erhält...

Die angebliche Spionage-Angelegenheit in Conventen...
mehrerer und mehr einer Wendung, die eine Blockstellung...

Die Ereignisse in China.
„Wolfs Telegraph“ berichtet: Feldmarschall Graf...

in den Gefechten am 23. und 24. April: Leutnant Dre...
woslo und 7 Mann tobt, davon 2 beim Jouragiren von...

Kuiper den auf die Garnisonen von Tientsin nach...
Schanhaiwan bezüglichen Maßnahmen schlagen die Gene...

Die Verhandlungen der Garnison von Tientsin auf 2000...
Mann würde es möglich sein, die Wiederherstellung...

Bermischtes.
Schwammwollschere bei elektrischem Lichte wird...

hinaus, um die Arbeiten zu überwachen, indem wenn der...
gnädige Herr sich nur ein klein wenig gedulden wollte...

„Ja die Sache hat Galle, könnten Sie nicht jemand...
schicken und ihn holen lassen, Frau Betty?“

Die Frau verwunderte sich sehr über den gnädig-herab...
lassenden Ton, in dem der sonst so stolze und hochmüthige...

Lothar schien in tiefe Gedanken versunken zu sein...
denn er überhörte die schwächere Bitte Frau Bettys...

wird eine verschlossene elektrische Bogenlampe in das Meer herab...
gelassen, die den Tauchern beim Schwimmen nach...

Neuer Missionensegen für amerikanische...
Hochschulen. Die Tusane-Universität, eine der vielen...

Das Gewissen. Aus Mailau schreibt man dem...
„Betis Journal“: Es kommt manchmal vor, daß Leute...

Das gelobte Land der Ehescheidungen...
dürfte derzeit unzweifelhaft das königreich Rumänien sein...

Carbolinum ist als zweckmäßiges Holzmaterial...
und Konservierungsmittel allmählich in den weitesten Kreisen...

Die Lebensdauer der Frauen. Bezüglich der Statistik...
aus den verschiedenen Ländern gibt in Bezug auf die...

Die Mäßigkeitsvereine von Christiana...
haben bei der Kommunalverwaltung ein Verbot dagegen...

Niederlagsverhältnisse der 50 Flußgebiete...
Sachsens
in der 3. Dekade des April 1901.

Flußgebiet	hochwasser			niedrigwasser		
	hochwasser	normal	Abweichung	hochwasser	normal	Abweichung
Elbtal, n.	11 14	- 3		24 18	+ 6	
" m.	9 14	- 5		9 14	+ 5	
" o.	22 16	+ 6		2 14	- 12	
Parthe	4 13	- 9		14	-	
Schwaner	14	-		14	-	
Elbe, ohne B. u. E.	11 14	- 3		4 14	- 10	
Witten und Cula	4 14	+ 10		11 15	- 4	
Sölich	24 16	+ 8		20 16	+ 4	
Weserbühl	5 13	- 8		14	-	
Burg, n. Thal	8 14	- 6		21 16	+ 5	
" "	10 15	- 7		7 14	- 7	
Freiburg, n. Thal	8 14	- 8		24 16	+ 8	
" "	9 15	- 9		14	-	
Sachsen	4 16	- 11		7 14	- 7	
Witten	15 17	- 2		8 15	- 7	
Witten	8 17	- 9		8 16	- 8	
Sachsen mit Schma	13 17	- 4		4 15	- 11	
Witten n. Hülbeh	10 17	- 7		4 14	- 13	
Chemnitz	5 14	- 9		2 5	- 12	
Witten n. Zwönitz	4 16	- 12		14	- 12	
Burg	4 15	- 11		6 14	- 8	
Dunkh	8 16	- 7		14	-	
Schwarzwasser	4 15	- 11		4 15	- 11	
Witten	5 15	- 11		14	-	

Eingegangen: Als vierter Band des zehnten Jahr...
gangs der Veröffentlichungen des „Verelns der Bücherfreunde“...

Carbolinum ist als zweckmäßiges Holzmaterial...
und Konservierungsmittel allmählich in den weitesten Kreisen...

„Ah, da bist Du ja schon“, sagte Frau Betty und fuhr...
mit der Hand glättend über ihre blendenweiße Schürze...

Ter Angeredeten blieb vor Verwunderung der Mund...
offen. Hatte der gnädige Herr wirklich „Sie“ zu ihr...

Ter Verwalter, ein Mann in den fünfziger Jahren...
war ebenfalls nicht wenig erstaunt über die Anrede...

Ter Verwalter hat Lothar im Stillen ab, daß er ihn...
so oft in Gedanken hochmüthig und stolz genannt hatte...

berumschweife, ob nicht irgend sie sähe und nicht sie...
desahnte. Sie sah sich hoch geehrt und nahm sich vor...

„Es geht Ihnen doch gut, Trautmann, Sie sind zu...
leben hier, nicht wahr?“ warf Lothar hin...

„Ja, ja, ganz gewiß, gnädiger Herr“, beruhte sich der...
Verwalter zu versichern. Sein gutmüthiges, rundes...

„Wenn Sie irgend einen Wunsch haben, sagen Sie es...
nur, ich möchte, daß Ihnen Leute fehlten. Sie sind ein...

Max Weiße, Klempnermstr.,
 Riesa, Hauptstraße 19,
 empfiehlt sich zur Ausführung von Gasarbeiten,
 Wasserleitungen und Kloset-Anlagen, Badeneinrichtungen, sowie
 in Holz, Eisen und verzinktem Eisenblech, glatt und gewellt.
 Folgende Arbeiten nach eigener bewährter Ausführung unter Garantie für
 solide Arbeit. — Reparaturen zu jeder Tageszeit.
 Lager von eisernen Dachfenstern.

Einem geehrten Publikum von Roritz und Umgegend zur
 gefälligen Kenntnis, daß
Herr Max Große, Maurer in Roritz
 alle Reparaturen an Fahrrädern und Nähmaschinen für mich an-
 nimmt, und bitte ich werthe Gönner und Kunden höflich, sich in dergleichen
 Angelegenheiten an diesen Herrn zu wenden. Auch stehen daselbst einige Räder
 als Kaushilfe zur Verfügung. Hochachtungsvoll
 Max Große

Rich. Roch, Fahrradbau, Zeithain.

Eine hübsche geschmackvolle
Wohnungseinrichtung
 in jeder Preislage kauft man oder löst man sich nach eignen
 Angaben preiswert, schnell und schön anfertigen in der
 Möbelfabrik von
Johannes Enderlein,
 Niederlagstraße 2. Niederlagstraße 2.



la.
Spargel,
 täglich
 frisch gestochen
 von
 jungen Culturen,
 I. Qual. a Pfd. 65 Pfg.,
Suppenspargel
 40 Pfg. 2
 empfiehlt
Herm. Schneider,
 Bettinerstr. 11.

Gas-Coaks.
 Große Posten hat auf Abchlußmäßig abzugeben
J. G. Herrmann,
 Leipzig, Roßstraße 4. Tel. 3105.

Bestes Lager
Volkert-Wöbeln
 in allen Geschmacksrichtungen u. Preis-
 lagen empfiehlt
Richard Fährich,
 Tapezierer und Decorateur,
 Rostkaulstr. 67.
 Besichtigung auch ohne Kauf gern
 gestattet.



Buffets
 Verticos, Kleiderschränke
 Komoden, Trumeaux
 und Pfeilerspiegel, Schreibe-
 Steg-, Rauch-, Serviertische,
 Nippptische usw.
 in allen Sorten, echt und imitirt,
 hält stets auf Lager
Paul Zenker,
 Raßkaustr. 88.

Doppel-Falzziegel,
Firstziegel,
Thurmziegel
 etc. etc.
 in rother Naturfarbe und bo-
 lieblich farbig glasiert, liefern
 billigst unter langjähriger
 Garantie die
Falzziegelwerke
F. v. Müller
 zu Eisenberg (Rheinpfalz).

Wichsbürsten,
 Std. 30, 40, 50, 60, 75, 85, 100 Pfl. u.
 Schmutzbürsten, Std. 15, 20, 30 Pfl.,
 Auftragsbürsten, Std. 5, 10, 15 Pfl.
Kleiderbürsten
 von 30 Pfl. an bis 3 Mark, Haar-
 bürsten, Taschenbürsten, Zahn-
 bürsten, Haarpinsel, Nagel- und
 Handwaschbürsten, Möbelbürsten.
Borstbesen,
 Rohhaarkehrbesen und Handseger,
 Tisch- und Kinderbesen, Fenster-
 besen, Pfaffenabstreiferbesen,
 Teppichseger, Fußabstreicher in
 größter Auswahl empfohlen
F. W. Thomas & Sohn.
Zidelfelle
 kauft zu höchsten Preisen
Otto Margenberg.

Beste aller 3 Mark-Lotterien. Am 10. Loose ein Gewinn!
 10. Thüringische Kirchenbau-
Geldlotterie
 zur Restaurierung der Stadtkirche zu Stadtilm.
 Ziehung am 17. und 18. Mai 1901.
 Höchstbetrag ist im günstigsten Fall
75000 M. baar
 spec. 50,000, 25,000, 10,000, 5000 etc., in Sa. 9000 Gewinne.
 Originallose à M. 3, II Loose à M. 30, Porto u. Liste 30 Pfl. extra, empfehlen
Carl Heintze, General-Debit, Gotha
 a. die durch Plakate kennl. Handlung. Loose wer. auch unter Postnachnahme versandt.

Ernst Schäfer, Riesa,
 alleinigter Besitzer des Sirocco-Kaffee-Röstlers
 für Riesa und Umgegend,
 empfiehlt seine
 vorzüglich gebrannten und sehr ergiebigen
Sirocco-Kaffees
 im Preise von 85-200 Pf., bei 5% Rabatt.
 Durch großen Umsatz bin ich in der Lage, meiner w. Kundschaft
 wöchentlich zweimal
 frisch gebrannte Kaffees
 zu verabfolgen.

26. Dresdner
Pferde-Ausstellung
 am 4., 5. und 6. Mai d. J.

- Die Ausstellung ist geöffnet am 4. und 6. Mai von 8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends, am 5. Mai von 11 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Abends. Täglich Militär-Concert.
- Die Prämierung der ausgestellten Pferde beginnt am 4. Mai Vorm. 1/2, 9 Uhr.
- Sonntag den 5. und Montag den 6. Mai Nachm. von 1/2, 3 Uhr ab, sowie bei Anwesenheit des königlichen Hofes finden Vorführungen von Militärpferden, der ausgestellten Pferde höchster Gattung, der prämierten und der zur Verlosung angelauten Pferde statt. An diese Vorführungen schließen sich die Preisreiten und Preisfahren an.
- Die Ziehung der mit der Ausstellung verbundenen Lotterie wird am 7. Mai vor Rotar und Zeugen auf dem Ausstellungsgelände vorgenommen. *)
- Kategorie (zum einmaligen Besuch): 1 M.; Dauerarten 3 M.
- Verbindungen nach dem

Ausstellungsplatz in Seidnitz:
 Eisenbahn: Fahrtdauer 8 Minuten:
 ab Dresden-Hauptbahnhof: 8, 9¹⁰, 10²⁰, 12²⁰, 1⁵⁵, 3¹⁰, 3⁴⁵, 4²⁰, 6, 7, 7⁴⁵
 ab Riesa: 8²⁰, 9¹⁰, 10²⁴, 11²², 12²⁰, 1²⁷, 2²², 4⁴⁵, 5¹⁵, 6²⁰, 7²⁰.

Omnibus:
 ab Rinnwitzer-Platz in Dresden } täglich nach Bedarf.
 ab Ausstellungsgelände

Elektrische Straßenbahn:
 Altmarkt-Rinnwitzer Platz } Gruna (Gasthof
 oder } „Zur Grünen Wiege“.
 Neumarkt-Johann Georgen-Allee } von dort: Omnibus.

Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellung.
 *) Lose und Gewinne der 26. Dresdner Pferde-Ausstellung-Lotterie werden durch Herrn Alexander Gessel, hier, Weißgasse 1, ausgeben.

Oehmig-Weidlich
 Seife
 Vorzügliche, sehr sparsamen Verbrauch
 stark emweichende Waschseife.
Große Ersparnis
 an Zeit und Arbeit.
 Gibt der Wäsche selbst einen angenehmen aromatischen Geruch.
 Auch als Toilette-Seife zu empfehlen.
Warnung vor Nachahmungen.
 Verkauf in Original-Packeten von 1, 2, 3 u. 6 Pfl. (3 u. 6 Pfl.-Packete mit Gratisbeilage eines Stüchkes Oehmig-Weidlich-Seife), sowie in einzelnen Stücken.
 Zu haben
 in Riesa bei Max Bergmann, Th. Doekter, H. Göhl, Paul Holz, Herm. Müller, Rich. Richter, Ernst Schäfer, C. Schneider, G. A. Schürle, F. W. Thomas & Sohn; in Gröba bei G. A. Pietsch, Ida verw. Riedel; in Zeithain bei Friedr. Hoffmann, F. J. Otto; in Boberschen bei E. Klemm; in Glaubitz bei Frz. Hofmann; in Neuweida bei J. Jähne; in Nünchritz bei E. Jobst; in Röderau bei E. Andrich.

Pa. Marlascheiner Braunkohlen
 in allen Sortungen ab Schiff in Riesa (speziell Bäckerkohle) empfiehlt billigst
W. Krause, Elbstraße 4.